»Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, eine **klimaneutrale Wärmeversorgung** zu erreichen. Der Wärmeplan darf nach seiner Erstellung nicht in der Schublade verschwinden, sondern muss zu einer **zeitnahen Umsetzung** von Maßnahmen und Projekten führen«

Dr. Markus Fritz – Fraunhofer CINES

Kommunale Wärme umsetzbar planen

Die Wärmeversorgung macht einen erheblichen Anteil des Energieverbrauchs in den Kommunen aus und spielt somit eine entscheidende Rolle in der Reduzierung der CO2-Emissionen. Um die ambitionierten Klimaziele zu erreichen, muss daher der Fokus verstärkt auf eine nachhaltige und effiziente Wärmeversorgung gelegt werden.

Gleichzeitig stehen viele Kommunen und Stadtwerke vor enormen Herausforderungen:

- **Gesetzliche Anforderungen** sind komplex und dynamisch
- **Datenlage und Steuerungskompetenz** sind oft lückenhaft
- **Personelle Ressourcen** in den Verwaltungen sind begrenzt
- **Koordination mit Stakeholdern** ist aufwendig und konfliktanfällig
- **Politische Rückendeckung** fehlt mitunter oder ist wechselhaft
- **Kapazitäten** für Planung, Bau und Finanzierung sind begrenzt

Viele Kommunen und Stadtwerke erleben dadurch eine Überforderung im Umsetzungsalltag – mit der Gefahr, dass ambitionierte Ziele auf dem Papier bleiben und Chancen auf Fördermittel oder lokale Akzeptanz verspielt werden.

Unsere Lösung:

Wir unterstützen Kommunen und Stadtwerke gezielt in den Bereichen, wo der größte Handlungsbedarf besteht – mit erprobten Methoden, praxis- und alltagstauglichen Formaten und einer tiefen Kenntnis kommunaler Realitäten.

Dank der geballten, interdisziplinären Expertise aus sechs Fraunhofer-Instituten können wir dabei auf alle Aspekte der Kommunalen Wärmeplanung eingehen: von technischen Konzepten über die Datenerhebung bis hin zu Organisations- und Beteiligungsmodellen. Unsere Leistungen im Detail finden Sie auf der Rückseite.

Hauptansprechperson:

Dr.-Ing. Markus Fritz
Fraunhofer-Institut für
System- und Innovationsforschung ISI

Telefon: +49 721 6809-249
Email: markus.fritz@isi.fraunhofer.de

Weitere Kontakte:

Dr. Jessica Thomsen, Fraunhofer ISE
Nermina Abdurahmanovic, Fraunhofer IEE
Dr. Uwe Krien, Fraunhofer IFAM
Dr. Anne Hagemeier, Fraunhofer UMSICHT
Dr. Anna Billerbeck, Fraunhofer ISI
Prof. Dr. Dr. Tanja Kneiske, Fraunhofer IEG

© Fraunhofer-Gesellschaft e.V.,
München 2025

Fraunhofer CINES

Für Kommunen und Stadtwerke

Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung bei Fraunhofer



cines.fraunhofer.de

Foto © iStock: Maksim Safaniuk

Unsere Leistungen: Fünf Bausteine für die Kommunale Wärmeplanung

Unser Fokus liegt auf fünf zentralen Bausteinen, die besonders häufig über Erfolg oder Misserfolg der Wärmeplanung entscheiden:

1. Leitfäden & Vorgehensmodelle zur Wärmeplanung: Struktur geben – Prozesse erleichtern

- Entwicklung maßgeschneiderter Leitfäden (z. B. für Analyse, Maßnahmenentwicklung, Stakeholder-Beteiligung)
- Übertragung bewährter Vorgehensweisen aus Modellkommunen
- Methodensets für die Planung, Priorisierung und Umsetzung
- Entscheidungsunterstützung, Definition des Handlungsraums und der größten Hebel
- Unterstützung bei der Erstellung eines Transformationsfahrplans

Ihr Nutzen:

Weniger Reibungsverluste, klare Orientierung, fundierte Entscheidungshilfen.

2. Daten- & Prozessmanagement: Transparenz schaffen – Komplexität reduzieren

- Strukturierte Datenerhebung & -verarbeitung
- Aufbau von Dashboards & Monitoring-Tools
- Prozessberatung zur effizienten Umsetzung (inkl. Priorisierungshilfen)
- Unterstützung bei interner Abstimmung und Verwaltungsprozessen

Ihr Nutzen:

Belastbare Entscheidungsgrundlagen, effizientere Abläufe, Zeitersparnis.

3. Energiekonzeptentwicklung & Machbarkeitsanalyse: Umsetzung gestalten & begleiten

- Erstellung von Machbarkeitsstudien und Transformationsplänen für konkrete Standorte (z. B. Quartiere, Gewerbeflächen, Wärmenetze)
- Technologieauswahl und -dimensionierung sowie integrale Konzeptentwicklung
- Szenarienbasierte Wirtschaftlichkeitsbewertung und Unsicherheitsanalyse
- Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung

Ihr Nutzen:

In die Umsetzung kommen, innovative Technologien und Konzepte entwickeln, Planungssicherheit.



Foto © iStock: piranka

4. Organisationsentwicklung & Governance: Verwaltungen stärken – Strukturen zukunftsfähig machen

- Aufbau interner Steuerungseinheiten
- Entwicklung neuer Rollen- und Aufgabenprofile
- Gestaltung tragfähiger Kooperationsmodelle mit Externen
- Unterstützung bei Überlastung und Fachkräftemangel

Ihr Nutzen:

Handlungsfähigkeit sichern, Kompetenzen aufbauen, Strukturen langfristig stärken.

5. Kommunikations- & Beteiligungskonzepte: Menschen mitnehmen – Widerstände auflösen

- Entwicklung von Dialogformaten für Politik, Verwaltung und Bürgerschaft
- Begleitung bei der Öffentlichkeitsarbeit & strategischen Kommunikation
- Moderation von Beteiligungsprozessen und Workshops
- Umgang mit Unsicherheit, Konflikten und mangelnder Akzeptanz

Ihr Nutzen:

Höhere Akzeptanz, geringeres Risiko politischer Blockaden, positive Außenwirkung.